



2

18. Dezember

O Herr und Führer des Hauses Israel
– der du Mose in der Feuerflamme
des Dornbuschs erschienen bist
und ihm auf dem Sinai das Gesetz gegeben hast:
komm und erlöse uns
mit erhobenem Arm.



O Adonai et Dux domus Israel –
qui Moysi in igne flammae
rubi apparuisti
et ei in Sina legem dedisti: –
veni ad redimendum nos in
brachio extento.



Mariengruß Gotteslob Nr. 521

*Maria dich lieben, ist allzeit mein Sinn;
dir wurde die Fülle der Gnaden verliehn:
du Jungfrau, auf dich hat der Geist sich gesenkt;
du Mutter hast uns den Erlöser geschenkt.*

*Dein Herz war der Liebe des Höchsten geweiht;
du warst für die Botschaft des Engels bereit.
Du sprachst: Mir geschehe, wie du es gesagt.
Dem Herr will ich dienen, ich bin seine Magd.*

Kreuzzeichen

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Einführung

“O Adonai!”- “Mein Herr!”
So redet der jüdische Beter Gott an. Seine Ehrfurcht gebietet ihm, den Namen „JAHWEH“ nicht in den Mund zu nehmen, ihn nicht auszusprechen. Der heutige Sehnsuchtsruf folgt dieser Tradition und ruft mit “Adonai” nach Christus, dem Herrn. - Dieser Ruf tönt durch die Zeiten. Er bringt die Sehnsucht zum Ausdruck, dass Gottes Gesetz sich durchsetzen möge und die Herrschaft des Wortes Gottes offenbar werde in seiner Weltordnung, die immer besser ist als jede menschengemachte Ordnung.

Gebet

Komm, Herr der Herren, komm in unsere Welt. Öffne uns die Augen für die Zeichen deiner Gegenwart.

Komm, lass uns verstehen, was uns Elemente und Naturereignisse sagen wollen.

Komm, hilf uns unserer Sehnsucht nach einem erfüllten Leben zu folgen und in ihr dein Stimme zu erkennen.

Komm, gib uns die Kraft uns den Herausforderungen auf unsrem Berufungsweg bereitwillig zu stellen.

Komm, lass uns nicht vergessen, dass wir auf dem heiligen Boden der Überlieferung der Väter stehen.

Komm, stärke uns, damit wir voller Ehrfurcht die Zusage deiner Gegenwart in das Elend und Klagen deines Volkes tragen können!

Das Jesu-Kind wird an der zweiten Leitersprosse von oben eingehängt.

Sehnsuchtsruf

Gotteslob Nr. 222, 3

O Adonai, du starker Gott,
du gabst dem Mose dein Gebot
auf Sinai im Flammenschein:
streck aus den Arm, uns zu befreien.

*Text: David Gregor Corner (1631), Heinrich Bone (1847)
Melodie: Thomas Helmore (1856)*



*Das Medaillon
"O Adonai"
wird an die
Leiter gesteckt.*



Segensbitte

Segne, o Herr, unsere Wege und unsere Vertrauen in dich.
Im Namen des Vaters + und des Sohnes
und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied

Menschen auf dem Weg

Refrain:

*Menschen auf dem Weg durch die Dunkel Nacht.
Habt Vertrauen, der Tag bricht an!
Christus hat die Welt das Licht gebracht.
Hebt die Augen und schaut ihn an.
Hebt die Augen und schaut ihn an!*

Es wird Zeit, auf das Wort zu hör'n, das von Gottes Reich spricht,
es wird Zeit, auf die Kraft zu baun, die das Dunkel zerbricht.

Refrain

*Es wird Zeit, dass wir Friede sä'n, weil die Hoffnung sonst stirbt,
es wird Zeit, dass die Leibe wächst, weil der Mensch sonst verdirbt.*

Refrain